

Locaboat Holidays auf Social Media



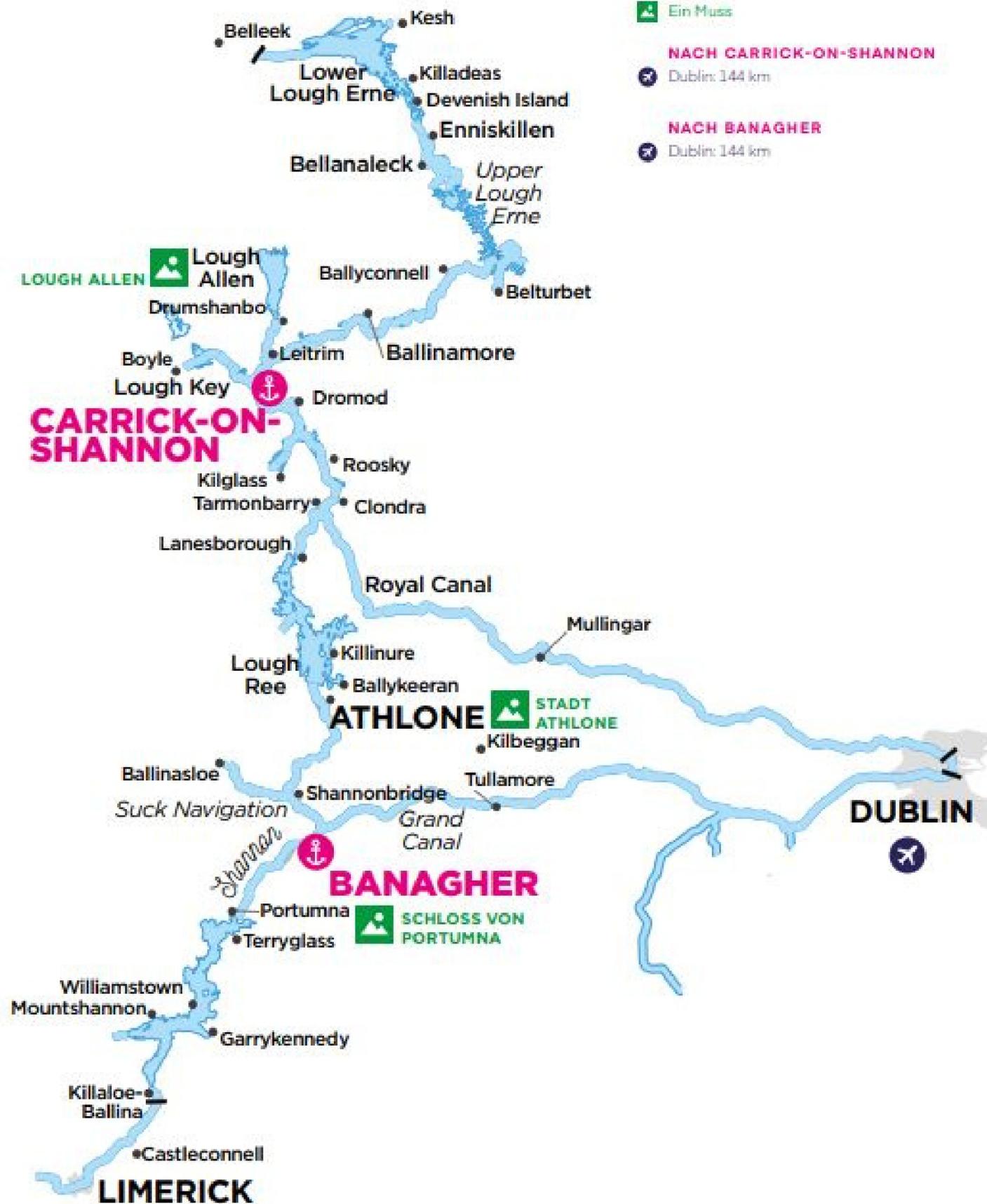
Irland



Navigationsguide

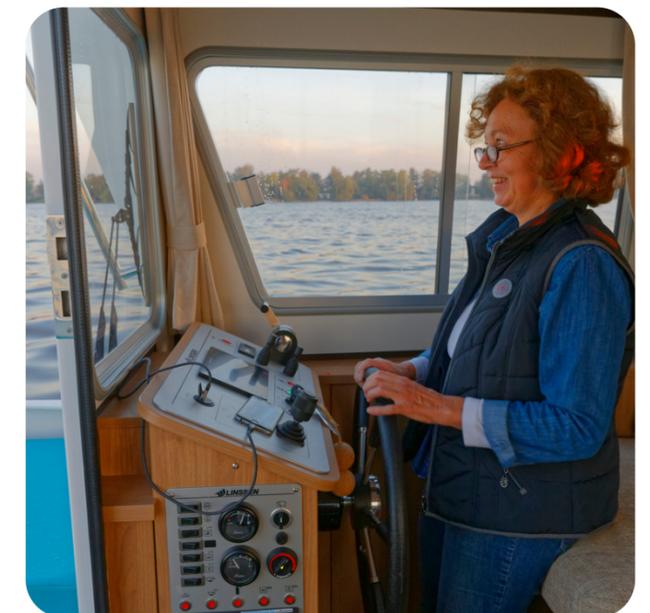
LOCABOAT
holidays

Laden Sie sich eine QR Code App herunter



Sie sind der Kapitän!

Stellen Sie Ihre eigene Tour zusammen und besuchen Sie Orte ganz nach Ihrem Geschmack! Als Hilfe geben wir Ihnen in diesem Guide eine Idee für Fahrtzeiten zwischen den Orten und runden den Guide durch interessante und hilfreiche Hinweise und Sehenswürdigkeiten ab. So steuern Sie Ihre Pénichette oder Linssen selbst zu den schönsten und interessantesten Ecken Irlands!



Navigationshinweise Irland



Schleusen und bewegliche Brücken

- Auf dem Shannon und seinen Nebenflüssen gibt es lediglich 9 Schleusen und 3 bewegliche Brücken. Jede ist mit einem Schleusenwärter besetzt, der Ihnen auch gerne die Seile entgegennimmt und um die Poller legt. Meistens ist eine Schleusengebühr von 1,50€ direkt beim Schleusenwärter zu entrichten, auch die beweglichen Brücken haben bei Bedienung eine Gebühr in Höhe von 1,50€. Achten Sie bitte auf genug Kleingeld während Ihrer Fahrt auf dem Shannon.
- Der Shannon-Erne-Kanal, der nach Nordirland führt, hat 16 Schleusen, die meist auch in regelmäßigen Abschnitten geschaltet sind. Die Schleusen werden mit einer aufladbaren Smartcard selbst bedient. Die Smartcard erhalten Sie direkt am Hafen. In der Regel ist kein Schleusenwärter vor Ort, daher erhalten Sie Ihre Einweisung dazu direkt am Hafen bei der Übernahme oder aber an der jeweils ersten Schleuse des Shannon-Erne-Kanals. Falls Sie nicht zurecht kommen oder es ein Problem geben sollte, haben Sie immer eine Rufanlage in der Nähe.
- Im Erne-Revier gibt es keinerlei Schleusen oder bewegliche Brücken.

Navigationshinweise Irland



Häfen, Anlegen und Ankern

- Das Anlegen in den zahlreichen Häfen und Anlegestellen (in der Gewässerkarte als grüne Boje markiert) ist kostenfrei. Es gibt sehr wenige Ausnahmen wie beispielsweise der Stadthafen in Athlone. Strom, Wasser, diverse Hafeneinrichtungen oder das Abpumpen von Schmutzwasser ist gebührenpflichtig. Oftmals wird hierzu die Smartcard für das Bezahlen benötigt.
- Unterwegs gibt es auch einige Stege, die nur mit Pollern ausgestattet sind. Diese liegen sehr oft eingebettet in der Natur oder nahe bei Sehenswürdigkeiten.
- Das Ufer des Shannon ist sehr oft von dichtem Schilf bewachsen. Hier sollte man kein Anlegeversuch vornehmen bzw. auch nicht zu nahe kommen. Die Gefahr des Auflaufens ist gerade bei Wind besonders groß, da sich auch Sandbänke in Ufernähe befinden.
- Machen Sie nicht zu nah an den Brücken oder Schleusen fest
- Das Ankern ist in Irland nur tagsüber erlaubt. Bitte lassen Sie sich am Hafen entsprechend einweisen. Da es auf dem Shannon auch sehr windig sein kann, gibt es beim Ankern wie auch beim Navigieren besondere Vorsichtsmaßnahmen.



Navigationshinweise Irland



Baden

Da der Shannon sowie der Erne über eine herausragende Wasserqualität verfügen, sind die Gewässer auch zum Baden geeignet. Natürlich kann es aufgrund der klimatischen Bedingungen Irlands sich dann eher um einen mutigen Sprung ins kühle Nass handeln als eine willkommene Abkühlung. Vielleicht erwischen Sie warme und sonnige Tage und können einen Sprung wagen.



Angeln

Die Gewässer sind reich an Fischbeständen, beispielsweise kann man hier besonders gut Lachs, Forelle, Brasse, Schleie, Rotaugen und Barsch angeln. In der Gegend um Banagher kommen Hechte besonders oft vor. Für den Shannon benötigt man keine Angellizenz, aber eine Art Angelberechtigungskarte für das Angeln von Lachs und Forelle. Die Saison für diese beiden Fischarten ist unterschiedlich in den einzelnen Regionen. In Nordirland dagegen benötigt der Hobbyangler eine Angelerlaubnis. Der Schutz der Fischbestände ist in der Republik Irland besonders wichtig. Daher gelten hier strikte Regeln. Bitte machen Sie sich vor Ihrem Hausbooturlaub mit den Regeln vertraut.



Beiboote

In Irland können Sie zusätzlich ein Beiboot mieten. Es gibt Beiboote, die mit Rudern oder auch mit Motor ausgestattet sind. Die Boote sind für Angler, Vogelbeobachter und Naturliebhaber empfehlenswert. So können Sie beispielsweise auch kleine Inseln erkunden oder an besonders schönen Stellen an Land gehen. Achten Sie besonders in Schleusen und bei Wendemanövern auf Ihr Boot im Schlepptau. Während der Fahrt ist es nicht erlaubt, Personen im Beiboot zu transportieren.

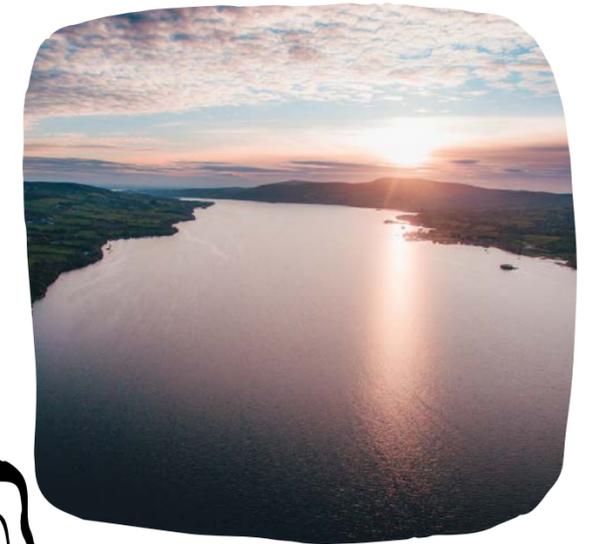


Navigationshinweise Irland



Wasserwege

- Insgesamt liegen zwischen Limerick und dem nördlichsten See im Erne Gebiet 750km Wasserstraße. Nicht komplett alle dieser Wasserwege sind mit allen Bootstypen befahrbar. Ein echter Geheimtipp ist die Fahrt auf dem Camlin River. Das Flüsschen zweigt zwischen der Corlehan Bay und Tarmonbarry ab und kann nur mit kleinen Booten befahren werden. Fragen Sie am Hafen nach, ob ihr Boot für bestimmte Gewässer nicht geeignet ist.
- Der Fahrweg ist durch grüne und rote Schilder markiert. Bitte achten Sie auch anhand der Gewässerkarte auf die weiss markierte Fahrrinne. Es gibt oft seichte Stellen mit Felsen oder Sandbänke, auf denen man schnell auflaufen kann. Gerade bei Wind sollten Sie besonders vorsichtig und achtsam fahren, um nicht an den Rand getrieben zu werden.
- Achten Sie besonders auf den Wind bei der Überquerung von größeren Seen. Bei Sturm sollten Sie lieber abwarten, bis sich der Wind gelegt hat. Falls Sie die Situation nicht selber einschätzen können, rufen Sie Ihre Basis an und fragen Sie um Rat. Es kann besonders auf dem Lough Ree zu starkem Seegang kommen, der für Sie und Ihr Boot gefährlich sein kann.
- Draußen an Deck ist das Tragen einer Rettungsweste ratsam. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gibt es eine Rettungswestenpflicht im Außenbereich.



Routenvorschläge und Fahrtzeiten



Folgend finden Sie Streckenvorschläge, die Ihnen eine Hilfe bei Ihrer Routenplanung sein sollen. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewähr für die Durchführbarkeit und die Fahrtzeiten übernehmen. Gerne können Sie diese Vorschläge komplett übernehmen, nach Ihren Wünschen anpassen oder anhand der Fahrtzeitentabelle Ihre eigene Route zusammenstellen. Gerne gibt Ihnen der Hafen hier Hilfestellung. Die vorgeschlagenen Routen sind alle für eine Fahrtdauer von einer Woche. Kurzaufenthalte ab Carrick-on-Shannon und Banagher finden Sie immer am Ende des Navigationsguides. Damit Sie die schönsten Ecken und Sehenswürdigkeiten nicht verpassen, stellen wir Ihnen das Fahrtgebiet und Orte genauer vor! So können Sie optimal in Ihr Hausbootabenteuer starten! Die genauen Tourenbeschreibungen finden Sie ab Seite 14.

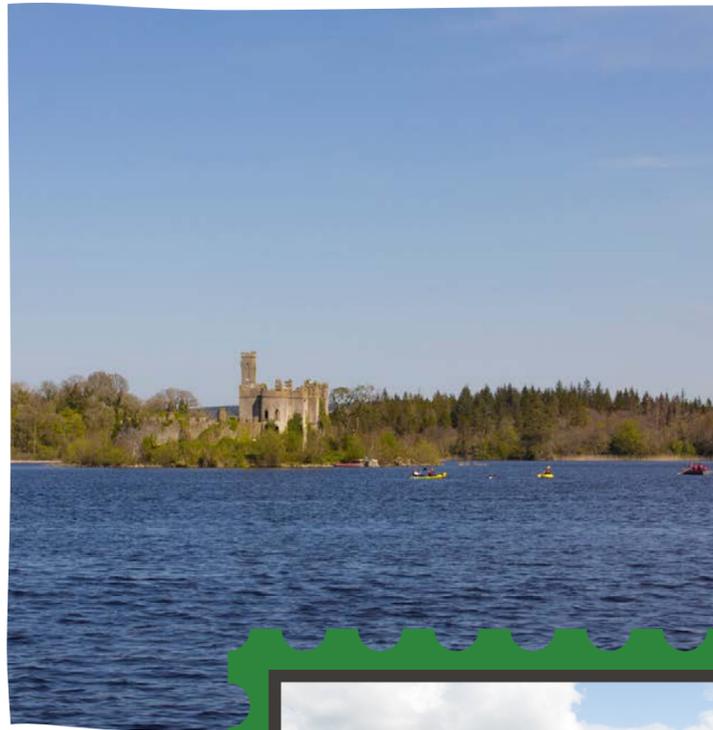
Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken - Südtour



Eine beliebte Tour, die Sie zu den schönsten Ecken des Shannon führt! Viel unberührte Natur und Seen begegnen Ihnen auf Ihrem Weg nach Athlone und wieder zurück nach Carrick-on-Shannon. Die Tour lässt sich auch durch einen Abstecher zum Lough Key ergänzen. Dieser See liegt nördlich der Heimatbasis. Sie können Ihre Aufenthalte und Fahrtzeiten selber bestimmen. Hierzu hilft Ihnen die Fahrtübersicht weiter. Die Fahrtzeit ist von Ort zu Ort angegeben. Beispielsweise beträgt die Fahrtzeit von Carrick-on-Shannon nach Dromod 3 Stunden und von Dromod nach Kilglass 2 Stunden. Die Tourenbeschreibung finden Sie ab Seite 15.

Ort	Fahrtzeit	Schleusen/ Brücken
Shannon und Lough Ree		
Carrick-on-Shannon		
Dromod	3 Stunden	1 Schleuse
Kilglass	2 Stunden	
Roosky	1 Stunde	
Lanesborough	4 Stunden	1 Schleuse, 1 Brücke
Portrunny	1 Stunde	
Glasson	2 Stunden	
Athlone	1 Stunde	1 Schleuse

Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour



Es sind zwar ein paar mehr Schleusen, die Sie auf der Nordtour passieren müssen, aber die Mühe wird durch atemberaubende Natur belohnt! Die Wasserstraße besteht aus kleinen Flüsschen und Seen, die sich malerisch durch eine satt grüne, ursprüngliche und typisch irische Landschaft schlängeln. Zwar schaffen Sie es nicht direkt bis zum Erne nach Nordirland in einer Woche, aber die Strecke gibt nicht nur landschaftlich magische Eindrücke, auch ist der Wasserweg sehr geschichtsrreich. Für jede Schleusung auf dem Shannon-Erne-Waterway benötigen Sie ca. 15min. Die Tourenbeschreibung finden Sie ab Seite 21.

Ort	Fahrtzeit	Schleusen / Brücken
Das echte Irland erleben		
Carrick-on-Shannon		
Leitrim	1 Stunde	
Keshcarrigan	7 Stunden	8 Schleusen
Ballinamore	1 Stunde	3 Schleusen
Leitrim	8 Stunden	11 Schleusen
Lough Key Forest Park	3 Stunden	1 Schleuse
Boyle	1 Stunde	
Carrick-on-Shannon	3 Stunden	1 Schleuse

Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour



Bei dieser schönen Tour rund um den Lough Derg See handelt es sich größtenteils um eine Rundtour. Am besten eignet sich diese Tour bei einer nicht allzu stürmischen Wetterlage, da man fast nur auf dem See unterwegs ist. Zu sehen gibt es eine schöne Seelandschaft mit kleinen Ortschaften und auch historischen Stätten. Die Region zählt zu den schönsten der gesamten Midlands. Neben dem Erkunden des Binnensees können auch zahlreiche Aktivitäten unternommen werden, die bei jedem Crewmitglied für Abwechslung sorgen. Für Angler ist der Lough Derg ein besonderes Paradies. Die Tourenbeschreibung finden Sie ab Seite 27.

Ort	Fahrtzeit	Schleusen / Brücken
Die Lough Derg Tour		
Banagher		
Portumna	3 Stunden	1 Schleuse, 1 Brücke
Garrykenny	4 Stunden 30 Minuten	
Killaloe	2 Stunden 30 Minuten	
Mountshannon	4 Stunden	
Portumna	5 Stunden 30 Minuten	
Banagher	3 Stunden	1 Schleuse, 1 Brücke

Ab Banagher entschleunigt unterwegs - Nordtour

Falls Sie es lieber gemütlich haben möchten und auch unterwegs viel an Land anschauen möchten, dann ist diese Tour das Richtige für Sie. Neben der berühmten Klosterruine Clonmacnoise können Sie das schöne Städtchen Athlone besuchen, gut essen und auch den berühmten Golfclub am Hodson Bay für eine Partie Golf besuchen. Die Tourenbeschreibung finden Sie ab Seite 33.



Ort	Fahrtzeit	Schleusen / Brücken
Entschleunigendes Irland		
Banagher		
Shannonbridge	3 Stunden	
Clonmacnoise	1 Stunde	
Athlone	1 Stunde	1 Schleuse
Hodson Bay	1 Stunde	
Killinure	1 Stunde 30 Minuten	
Shannonbridge	3 Stunden	1 Schleuse
Banagher	3 Stunden	

Interessantes über Ihr Fahrtgebiet

Kleine Geschichte Irlands:

Irland blickt auf eine lange und teilweise auch dunkle Geschichte zurück. Dennoch ist die Geschichte dieses Inselstaates besonders interessant und vielfältig. Angefangen von den Kelten bis zur großen Hungersnot und dem Wirtschaftsaufschwung, überall kann die Geschichte durch viele erhaltene Monumente und Stätten erlebt werden.



Der Shannon und die Midlands

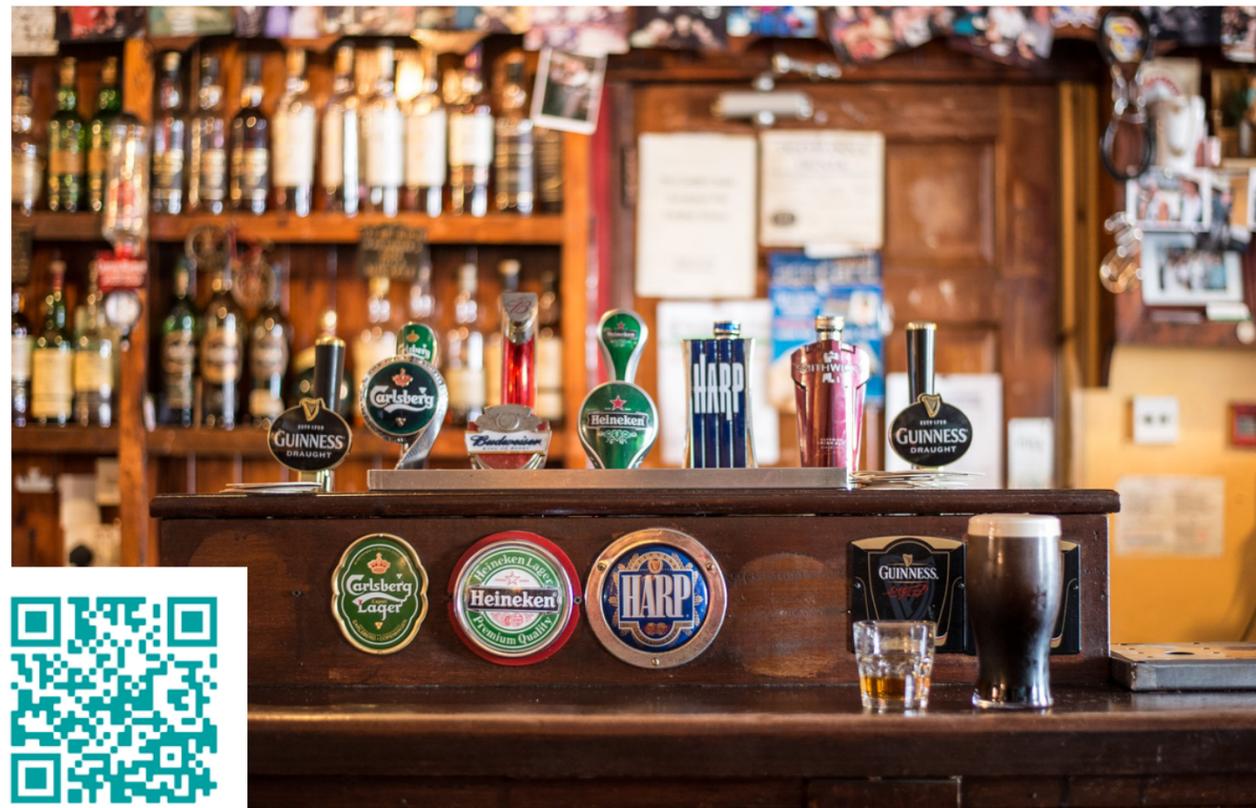
Der majestätische Shannon ist Irland's geschichtsträchtige Lebensader. Eine Wasserstraße, die durch die Jahrtausende führt und an deren Ufer zahllose Mythen und Legenden warten. Eingebettet in die Midlands handelt es sich hier um eine satt grüne, hügelige Flusslandschaft in weitgehend unberührter Natur. Mit Ihrem Hausboot können Sie ein großes Netzwerk aus Flüssen und Seen erkunden, ohne dass Langeweile aufkommt.



Interessantes über Ihr Fahrtgebiet

Irische Pubkultur und seine Musik

Es gibt in Irland kaum eine Ortschaft, in dem es kein Irish Pub gibt. Hier treffen sich abends die Einheimischen sowie Touristen, um sich auszutauschen, ein Guinness oder anderes Bier zu trinken und auch der fröhlichen Live-Musik mit typisch irischen Instrumenten zu lauschen. Verpassen Sie während Ihrer Hausbootreise keinesfalls einen Abend in einem gemütlichen Irish Pub, Sie werden sich an die Atmosphäre lange erinnern!



Berühmte Schriftsteller + Ihre Werke

Jeder kennt mindestens einen irischen Schriftsteller und ein passendes Werk dazu. Für die Iren ist dieses Kulturgut neben der innigen Liebe zur Musik sehr wichtig. Egal ob James Joyce oder Oscar Wilde, nutzen Sie die Gelegenheit, um auf Ihrer Hausboottour eine der spannenden und interessanten Meisterwerke zu lesen.



Interessantes über Ihr Fahrtgebiet

Gälisch und Englisch als Landessprache

Wenn Sie das erst mal in Irland sind werden Sie jedes Schild zweisprachig vorfinden- in Gälisch und Englisch. Zwar gibt es nur noch sehr wenige Regionen, die im Alltag nur die Ursprache Irlands sprechen, dennoch lernt jeder Ire die Grundsprache in der Schule. Es handelt sich hierbei um keine einfache Sprache. Doch wo hat sie Ihre Wurzeln?



Irlands Hochmoore - Torfabbau

Wer im Herbst, Winter oder Frühjahr schon einmal in Irland war, der hat sicher den etwas eigenartigen Geruch in der Luft bemerkt. Die Iren heizen Ihre Öfen und Kamine heute immer noch weitgehend traditionell mit Torf. Dieser findet sich in den Hochmooren und wird größtenteils traditionsmäßig noch durch das Stechen abgebaut. Erfahren Sie hier mehr über das besondere Heizmaterial.



Schleusenöffnungszeiten



Schleusenöffnungszeiten auf dem Shannon



Die wenigen Schleusen auf dem Shannon werden von einem Schleusenwärter bedient. Dieser nimmt Ihnen auch gerne nach Einfahrt in die Schleuse mit einem Bootshaken das Bootsseil ab und legt dieses für Sie um die Poller. In Ihrer Gewässerkarte finden Sie auch alle Telefonnummern der Schleusenwärter.

Shannon		
Periode	Wochentags	Sonntags
14. März – 3. April	9.00 Uhr – 18.30 Uhr	10.30 Uhr – 16.00 Uhr
4. April – 25. September	9.00 Uhr – 20.30 Uhr	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
26. September – 1. November	9.00 Uhr – 19.30 Uhr	10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittagspause ist in der Regel zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr		

Shannon-Erne-Waterway

Die 16 Schleusen auf dem Shannon-Erne-Waterway sind automatisch und werden von Ihnen selber per Smartcard bedient. Es befindet sich kein Schleusenwärter vor Ort.

In Ihrer Gewässerkarte finden Sie aber Telefonnummern, falls es ein Problem geben sollte. Die Schleusen können in der Regel von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr bedient werden.

In den Monaten, in denen es schneller dunkel wird, können die Zeiten auch abweichen, da nur bis zur Dämmerung gefahren werden darf. Bitte beachten Sie auch, dass Sie auf dem Shannon-Erne-Waterway nur maximal 5km/h fahren dürfen!

Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken



Carrick-on-Shannon

Ab hier starten Sie ins Hausbootabenteuer Richtung Athlone.

Vor Ihrer Abfahrt haben Sie noch die Möglichkeit, Ihre Lebensmittelvorräte an Bord aufzustocken. In der Stadt gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten, Bars, Restaurants und Pubs. Die Kleinstadt hat teilweise noch Gebäude aus dem 15. Jahrhundert. Besonders sehenswert ist die kleinste Kirche Irlands, die Costello Church sowie der historische Glockenturm. Gleich hinter dem öffentlichen Hafen finden Kunstfreunde "The Dock". Hierbei handelt es sich um ein altes Gerichtsgebäude aus dem 19. Jahrhundert. Heute beherbergt das Gebäude ein Kunstzentrum. Am Stadtrand sind noch die Überreste des Castle zu finden. Die Burg wurde 1611 gebaut und war für englische Ansiedler gedacht.

Fahrt nach Dromod

Nachdem Sie den Hafen Richtung Süden verlassen haben, erwartet Sie nach einem kleinen Kanalstück die erste Schleuse (Albert Lock) bei Jamestown. Danach überqueren Sie zwei Seen, den Lough Bofin und den Lough Boderg. Die beiden Seen heißen übersetzt "der See der weißen Kuh" und "der See der braunen Kuh". Ihren ungewöhnlichen Namen bekamen beiden Seen durch eine Legende mit einer Meerjungfrau. Nebenbei kann man hier auch super Angeln!



Dromod

Nach ca. 3 Stunden Fahrt erreichen Sie den Hafen in Dromod. Der Hafen bietet sanitäre Einrichtungen und Restaurants. Von hier aus ist es nur ein kurzer Fußweg in die Ortsmitte. Es warten hübsche Häuser und ein schöner Brunnen auf die Neuankömmlinge. Für Eisenbahnfreunde gibt es den Cavan and Leitrim Railway, eine Dampfmodellbahn. Neben einer Fahrt gibt es auf dem Gelände auch spannende Führungen.





Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken

Abstecher nach Kilglass

Falls Sie den Shannon kurz für einen ruhigen Abstecher verlassen möchten, lohnt sich die Einfahrt über den Seitenarm nach Kilglass und Grange.

In diesen ruhigen Gewässern des Shannon fahren Sie durch ein herrliches Schilfgebiet mit wundervollen Aussichten. Die Anlegestellen befinden sich ganz am Ende der jeweiligen Flussarme. Von hier können Sie den Anblick typisch irischer Landschaften genießen. Achten Sie auf die Hinweise in der Gewässerkarte!



Roosky

Nach dem Mittagessen an Bord geht es wieder zurück auf den Shannon und in Richtung Roosky.

Kurz danach befindet sich die zweite Schleuse.

Falls Sie die Schleuse nicht mehr passieren können, gibt es im Ort neben der Brücke einige Anlegestellen. Der Ort selber bietet ein paar Geschäfte, Restaurants und Pubs. Die meisten Pubs haben abends oftmals auch Live-Musik. Falls Sie Kilglass ausgelassen haben oder noch weiterfahren möchten, können Sie bis Tarmonbarry fahren und dort anlegen. Insgesamt dauert die Fahrt von Dromod über Kilglass nach Roosky 5 Stunden.

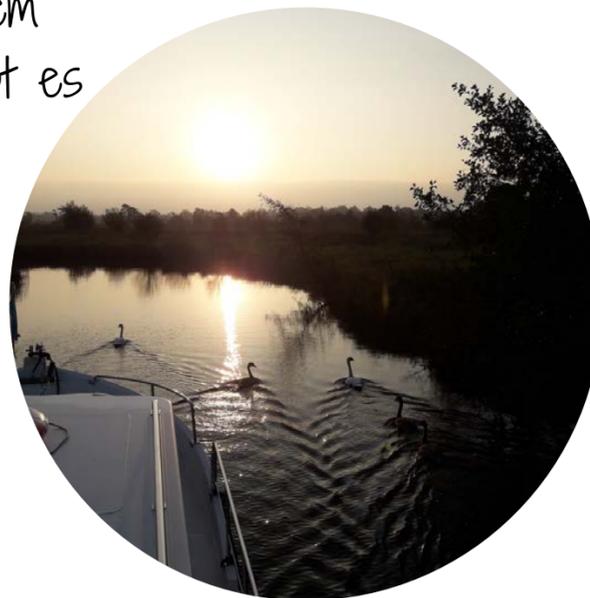


Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken



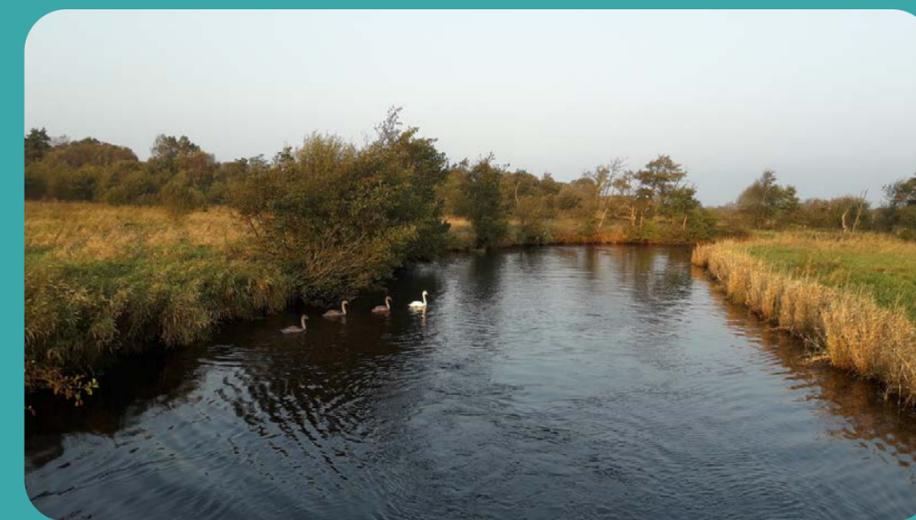
Roosky nach Lanesborough

Von Roosky aus fahren Sie auf dem breiten Fluss und über die typischen Seen in Richtung Tarmonbarry. Boote, die höher sind, müssen zusätzlich auch eine Hebebrücke passieren. Beides wird von einem Schleusenwärter bedient und kostet je 1,50€. Nach insgesamt ca. 4 Stunden Fahrt erreichen Sie Lanesborough. Hier können Sie entweder bei der Brücke oder an den Anlegestellen kurz vor dem Lough Ree anlegen. In der kleinen Gemeinde gibt es Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.



Abstecher Camlin River

Falls Sie mit einem kleinen Boot unterwegs sind, lohnt sich definitiv ein Abstecher über den Camlin River. Hier handelt es sich um einen kleinen Seitenfluss, der in einer Schlaufe befahren werden kann. Der Fluss ist nicht sehr breit, weswegen keine größeren Boote den Wasserweg befahren können. Auf Sie wartet eine romantisch schöne Landschaft in völliger Ruhe. Die Fahrt lohnt sich besonders bei Morgenstimmung, wenn oftmals neben den ersten Sonnenstrahlen noch Dunst über den Feldern schwebt.



Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken

Lough Ree

Nach dem Lough Derg ist der Lough Ree der zweitgrößte See im Shannon Gebiet. Bei Wind kann es auf dem See auch schon unruhig zugehen, was besondere Vorsicht beim Fahren erfordert. Eventuell sollten Sie mit der Überfahrt bei starkem Wind oder schlechtem Wetter warten. Die Überfahrt dauert mindestens 2 Stunden. Innerhalb des Sees gibt es einige kleine Inseln, die nur mit dem Beiboot zu erreichen sind. Im nördlichen Teil liegt die Insel Inchcleraun, auf der sich die Überreste eines frühchristlichen Klosters und Kirche befindet. Im Westen auf mittlerer Höhe liegt Rindoon, eine geschichtsträchtige Halbinsel. Laut Überlieferungen soll es auch hier wie in Loch Ness in Schottland eine Meeresschlange geben. Erst wurde Sie von drei Priestern beim Angeln gesichtet, seit den 60er Jahren gibt es weitere Sichtungen von Anglern und Einheimischen. Passen Sie also auf!



Glasson oder Hodson Bay

Nach gut zwei Stunden auf dem Lough Ree erreichen Sie die Anlegestelle Hodson Bay. Neben der Anlegestelle befindet sich der Athlone Golf Club. Alternativ kann auch in Glasson angelegt werden. In Glasson befinden sich ebenfalls ein Golfclub sowie sehr gute Restaurants. Rund um den See können viele seltene Pflanzen und Orchideen entdeckt werden. Die Ecke gilt auch als ein Paradies für Angelfreunde.



Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken

Athlone

Von Hodson Bay an lohnt sich vor der Rückkehr Richtung Carrick-on-Shannon ein Abstecher nach Athlone. Die Stadt bietet neben einer historischen Altstadt mit Pubs und Restaurants auch eine historische Kulisse. Sehenswert ist das Heimatmuseum oder das berühmte King John's Castle aus dem 13. Jahrhundert. Der Hafen in Athlone ist bis Mitternacht bewacht und kostet 12€ pro Nacht. Nach diesem Abstecher geht es zurück über den Lough Ree nach Lanesborough.



Rückfahrt nach Carrick-on-Shannon

Von einer spannenden Erkundungstour in Athlone geht es wieder über den Lough Ree zurück nach Carrick-on-Shannon. Von Lanesborough sind es circa 8 Fahrstunden zurück zum Heimathafen in Carrick-on-Shannon. Wer noch einen Tag übrig hat und gerne noch einen Abstecher machen möchte, der sollte unbedingt zum Lough Key Forest Park fahren. Die Fahrt von Carrick-on-Shannon dauert ca. 2 Stunden. Kurz vor dem Lough Key muss noch eine Schleuse passiert werden.



Ab Carrick-on-Shannon den Shannon und Lough Ree entdecken

Lough Key Forest Park

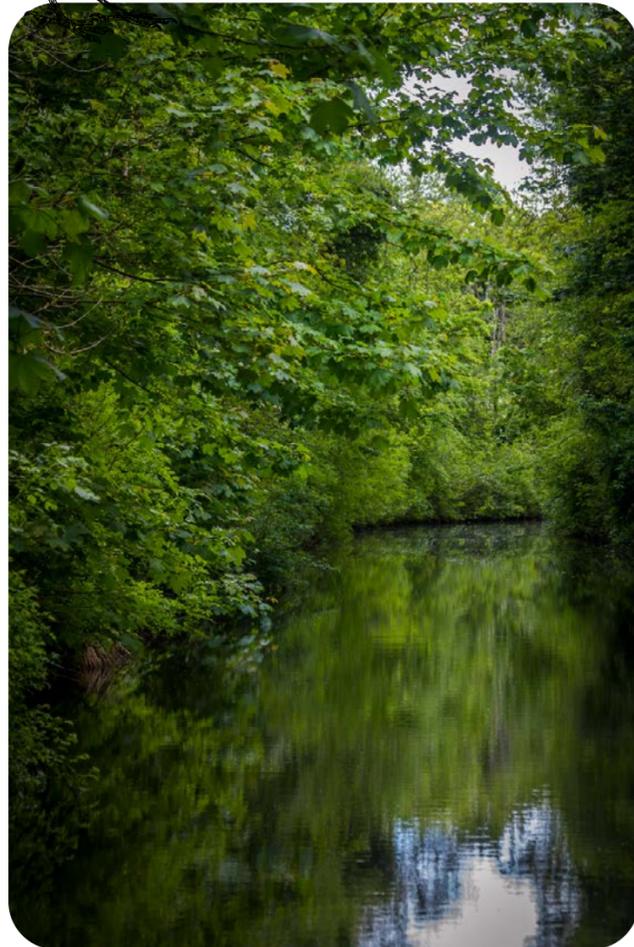
Nicht nur der See ist atemberaubend schön sondern hier gibt es auch einen schönen Park, der nicht nur für Familien mit Kindern interessant ist. Erkunden Sie die schöne, wildwüchsige Anlage mit vielen Bäumen- und Pflanzenarten. Unter anderem können Sie ausgiebige Spaziergänge durch wilden Rhododendron genießen. Besonders im späten Frühjahr wirkt der Wald zauberhaft durch die vielen pinken Blüten. Neben der schönen Parkanlage gibt es einen großen Kinderspielplatz und einen Baumwipfelpfad. Die Anleger am Park bieten sanitäre Anlagen und einige Steckdosen für Landstrom. Das Spazieren gehen im Wald und der Anleger für Boote sind kostenfrei, für die restlichen Aktivitäten gibt es eine Eintrittsgebühr. Mitten auf dem See gibt es eine kleine Insel mit gut erhaltenen Überresten einer imposanten Burg.



Carrick-on-Shannon

Gegen 9.00 Uhr können Sie Ihr Boot wieder an der Basis abgeben.

Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour



Shannon-Erne-Waterway

Der Shannon-Erne-Waterway ist ein echtes Juwel unter den irischen Wasserstraßen. Sie erleben auf einem Wasserweg, der teils aus Kanal, Seen und Flussläufen besteht, eine einzigartige und wunderschöne Natur.

Teils ist der Uferrand mit sattem Grün bewachsen, teilweise leuchten Ihnen die saftig grünen Felder am Rand entgegen. Auf dem Shannon-Erne-Waterway kommen Ihnen weniger Boote entgegen als auf dem Shannon Richtung Süden. Ideal ist der Wasserweg auch für Angler und Vogelbeobachter.

Nach umfassenden Arbeiten wurde der Waterway 1994 wiedereröffnet. Unterwegs finden Sie immer wieder Zeugen längst vergangener Zeiten.

Unter anderem ist der Rest der gesprengten Brücke zwischen der Republik Irland und Nordirland zu sehen. Kurz danach überspannt eine moderne Brücke den Kanal wieder neu. Komplette ohne Zivilisation fahren

Sie dennoch nicht, denn unterwegs haben Sie immer wieder die Möglichkeit, eine malerische Ortschaft zu besuchen und in eines der typisch irischen Gastro-Pubs einzukehren. Insgesamt ist der Shannon-Erne-Waterway 63km lang und mit 16 Schleusen zwischen Leitrim und dem Upper Lough Erne bestückt. Unterwegs können Sie an eine der 7 öffentlichen Anlegestellen halten.



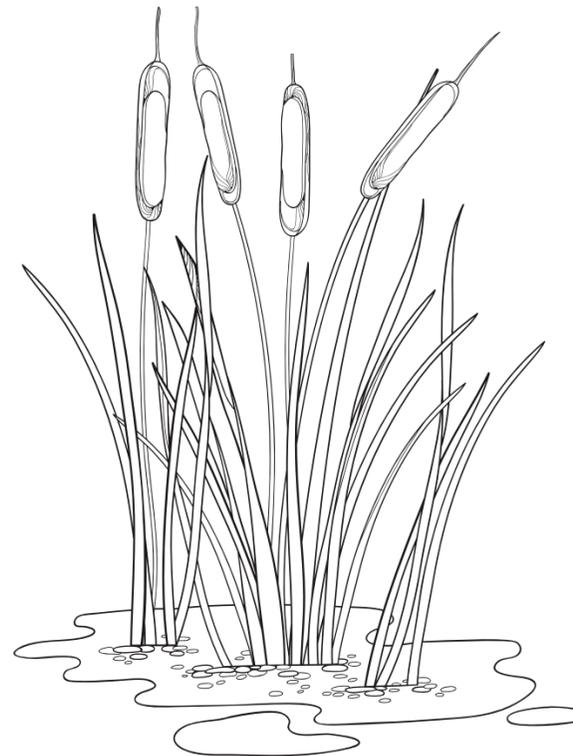
Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour



Carrick-on-Shannon

Ab hier starten Sie ins Hausbootabenteuer Richtung Ballinamore.

Vor Ihrer Abfahrt haben Sie noch die Möglichkeit, Ihre Lebensmittelvorräte an Bord aufzustocken. In der Stadt gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten, Bars, Restaurants und Pubs. Die Kleinstadt hat teilweise noch Gebäude aus dem 15. Jahrhundert. Besonders sehenswert ist die kleinste Kirche Irlands, die Costello Church sowie der historische Glockenturm. Gleich hinter dem öffentlichen Hafen finden Kunstfreunde "The Dock". Hierbei handelt es sich um ein altes Gerichtsgebäude aus dem 19. Jahrhundert. Heute beherbergt das Gebäude ein Kunstzentrum. Am Stadtrand sind noch die Überreste des Castle zu finden. Die Burg wurde 1611 gebaut und war für englische Ansiedler vorgesehen.



Leitrim

Leitrim liegt am Tor zum Shannon-Erne-Kanal. Rund um den Ort gibt es viele schöne Spazierwege durch Wälder und am Seeufer entlang. Am Hafen stehen noch die Überreste einer alten Burg, die 1540 der berühmten O'Rourke Familie gehört hat. Im Ort finden Sie Restaurants und auch einen Bankautomat. Der öffentliche Anlegeplatz verfügt über Toiletten, Duschen, Waschmöglichkeiten und eine Abpumpstation für Schmutzwasser.





Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour

Auf dem Weg nach Keshcarrigan

Direkt nach Leitrim passieren Sie die erste Schleuse auf dem Shannon-Erne-Kanal. Falls Sie vor Ort keine Einweisung für die Schleusen erhalten haben oder unsicher sind, dann gibt es hier direkt an der Schleuse nochmal eine Anleitung. Sie finden eine Beschreibung für die Bedienung der automatischen Schleusen aber auch in Ihrer Gewässerkarte. Nach 7 Schleusen gibt es die nächste Anlegemöglichkeit in Keshcarrigan. Falls Sie ein Beiboot dabei haben und angeln möchten, dann ist der nahe gelegene Lough Scur die perfekte Gelegenheit.



Keshcarrigan



Die erste Anlegemöglichkeit nach den insgesamt 8 Schleusen. Der Ort ist sehr klein, aber der Hafen verfügt über eine sehr gute Ausstattung. Neben den sanitären Anlagen inklusive Duschen gibt es eine Waschmöglichkeit, eine Abpumpstation für Grauwasser und einige Säulen für Landstrom. Um in die Ortsmitte zu gelangen, benötigen Sie nur 5min. Rund um den Ort gibt es zwei Berge, den Sheebeg und den Sheemore Hill. An der Schleuse 12 befindet sich Kelleher's Shop. Hier können Sie aus einer großen Auswahl an Lebensmitteln aus ökologischer Erzeugung wählen. Darunter finden sich auch echte Exoten. Beispielsweise interessante Marmeladen und Gänseeier. Um den Abend gebührend ausklingen zu lassen, können Sie eines der beiden ansässigen Pubs besuchen. Geschichtlich hat der Ort auch was Besonderes zu bieten. Vom Lough aus können Sie bereits ein altes, heidnisches Grab aus der Bronzezeit sehen. Hier wurde die Keshcarrigan Bowl, eine antike Schüssel aus Metall gefunden. Diese können Sie heute im National Museum in Dublin bestaunen. Unsere beiden Tipps für Ihren Aufenthalt in Keshcarrigan ist eine Wanderung auf den Sheebeg Hill, um eine atemberaubende Aussicht zu genießen und der Besuch von Gertie's Bar und Restaurant, um echte irische Gastfreundschaft zu erleben.

Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour



Ballinamore

Ballinamore ist ein Paradies für Angler. In einem Radius von 10km befinden sich insgesamt 40 Seen. Der Hafen ist sehr gut ausgestattet und verfügt über sanitäre Anlagen, Waschmöglichkeit, Abpumpstation und Landstromanschluss. In der Stadt befinden sich mehrere historische Gebäude. Dazu gehört das Old Court House von 1830, das Gebäude der Church of Ireland von 1780 und die Stadtbrücke mit typischen Bögen aus dem 19. Jahrhundert. Hier im Ort ist auch das Glenview Folk Museum ansässig. Sie tauchen hier in das Irland aus dem frühen 20. Jahrhundert ein und können typisch irische Sammlerstücke bestaunen. Neben dem Angeln gibt es auch schöne Spazierwege, die Möglichkeit zu Reiten oder Golf zu spielen. Außerdem werden Sie kulinarisch in mehreren Pubs und Restaurants verwöhnt.

Fahrt nach Ballinamore

Nach Schleuse Nummer 8 und einem kurzen Kanalstück durchqueren Sie drei kleine Seen. Auf dem Kiltybardan Lough kann auch an einem freien Steg angelegt werden. Wenn Sie ein Beiboot dabei haben, dann können Sie gerne den See mit dem Boot erkunden. Noch zwei weitere Schleusen sind es bis Ballinamore, dem letzten Halt auf dem Shannon-Erne-Kanal in dieser Woche.

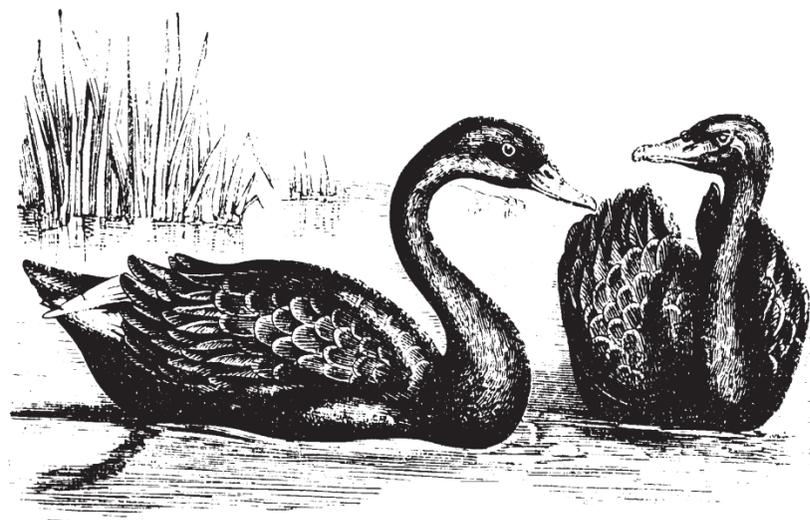


Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour



Fahrt zurück nach Leitrim

Die Fahrt zurück nach Leitrim ist zwar lange und schleusenreich, aber an einem Tag durchaus machbar. Am besten Sie starten gleich morgens und kommen so gegen Nachmittag wieder in Leitrim an. Am nächsten Tag geht es in 3 Stunden zum Lough Key und Boyle, bevor es wieder zurück nach Carrick-on-Shannon geht.



Lough Key Forest Park

Nicht nur der See ist atemberaubend schön sondern hier gibt es auch einen schönen Park, der nicht nur für Familien mit Kindern interessant ist.

Erkunden Sie die schöne, wildwüchsige Anlage mit vielen Bäumen- und Pflanzenarten. Unter anderem können Sie ausgiebige Spaziergänge durch wilden Rhododendron genießen. Besonders im späten Frühjahr wirkt der

Wald zauberhaft durch die vielen pinken Blüten. Neben der schönen Parkanlage gibt es einen großen Kinderspielplatz und einen Baumwipfelpfad.

Die Anleger am Park bieten sanitäre Anlagen und einige Steckdosen für Landstrom. Das Spazieren gehen im Wald und der Anleger für Boote sind kostenfrei, für die restlichen Aktivitäten gibt es eine Eintrittsgebühr. Mitten auf dem See gibt es eine kleine Insel mit gut erhaltenen Überresten einer imposanten Burg.

Ab Carrick-on-Shannon das echte Irland erleben - Nordtour

Boyle

Boyle ist eine kleine und charmante Ortschaft, wo die Zeit etwas stehen geblieben zu sein scheint. Das sieht man auch an den urigen Läden, die es hier gibt. Die Wurzeln reichen zurück bis zur Gründung der Zisterzienserabtei aus dem Jahr 1161. Es gibt noch sehr gut erhaltenes Gemäuer und einige Gebäudeteile des Klosters, die besichtigt werden können. Im Ort befindet sich noch das King House, ein altes Herrenhaus, das ehemals von Adligen bewohnt wurde. Heute beherbergt das Haus ein interaktives Museum für die ganze Familie. In der Nähe des King House befindet sich ein schöner kleiner Garten. Neben einem Spielplatz und einem Tennisplatz gibt es auch Trainingsgeräte und ein schönes grünes Flussufer. Jeden Samstag findet ein kleiner Markt statt. Hier bekommt man selbstgemachte, regionale Produkte. Nach Carrick-on-Shannon sind es von hier ca. 3 Stunden Fahrtzeit.



Carrick-on-Shannon

Gegen 9.00 Uhr können Sie Ihr Boot wieder an der Basis abgeben.

Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour

Der Lough Derg

Die Region zählt zu den schönsten der gesamten Midlands. Innerhalb einer Woche kann bequem und ohne Stress der gesamte Lough Derg abgefahren werden. Die Tour lohnt sich unter Hausbootliebhabern sowie auch für Neulinge besonders, weil die Seenlandschaft in Kombination mit den sattgrünen Hügeln ein einzigartiges Flair ausstrahlt. Durch die abwechslungsreichen Aktivitäten wird keinem Crewmitglied langweilig. Geschichte, Landschaft, Flair und Aktivitäten liegen bei keiner anderen Hausbootregion so nahe. Hobbyangler finden hier auf dem Lough Derg das wahre Paradies! Kein See entlang des Shannon ist besser geeignet, um Rotaugen, Hechte und Brassen zu fangen. An bestimmten Stellen am Ufer können auch Forellen gefangen werden. Ein Beiboot ist in Irland beim Erkunden des Shannon auch sehr nützlich, da man hiermit super die ein oder andere unbewohnte Insel im See besuchen kann.



Sehenswertes Lough Derg

Holy Island - eine der bedeutendsten Klosterruinen Irlands

Tountinna - höchster Punkt der nahegelegenen Arra Mountains, herrlicher Panoramablick auf den See

Portumna Forest Park - viele Wander- und Radwege

Two-Mile-Gate Lakeside Park + Ballycuggeran Woods - ein paar Minuten von Killaloe entfernt, perfekt für eine Auszeit in der Natur

Killaloe und Ballina - Altstadt und verträumte Gassen, alte Läden, Geschichte erleben

Portumna Castle and Gardens

Castletlough - Picknick, Wasserski, Angeln, Uferspazierwege



Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour



Banagher

Die Tour startet an unserem Hafen in Banagher, einem geschichtsträchtigen Ort. Sehenswert ist das Castle Clonony, welches 1490 gebaut wurde. Nun ein Museum, zeigt das Castle das Leben der Bewohner im 16. Jahrhundert. Hier unbedingt die Besuchszeiten beachten. Die St. Paul's Church liegt am südlichen Ende der Main Street. Besonders bemerkenswert sind die Glasfenster, die für das berühmte Westminster Abbey vorgesehen waren. Wie überall in Irland gibt es auch hier einige Pubs, die mit Livemusik zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. In der Nähe des Hafens gibt es auch einen Supermarkt.

Fahrt nach Portumna

Nachdem Sie in Banagher das Boot übernommen haben, fahren Sie im ersten Abschnitt auf dem Shannon und passieren das Meelick Lock. Die Gebühr für die Schleuse bzw. die nachfolgende Brücke beträgt jeweils 1,50€. Nach ca. 3 Stunden Fahrt erreichen Sie Portumna, eine der schönsten Städte im County Galway.



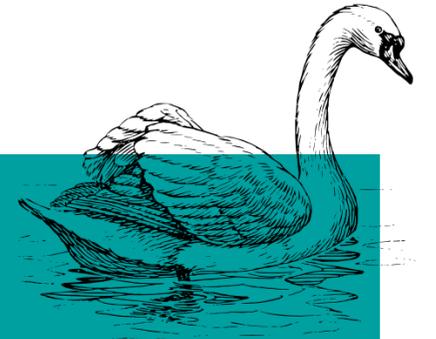
Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour



Portumna

Hier lohnt sich definitiv ein längerer Aufenthalt, um all die Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Einen imposanten Eindruck macht das Portumna Castle. Hier handelt es sich um ein Schloss aus den Anfängen des 17. Jahrhunderts.

Neben dem Schloss gibt es einen interessanten Küchengarten und ein Tea House. Für einen ausgiebigen Spaziergang eignet sich am Ufer des Lough Derg der Forest Park. Wer interessiert an irischer Geschichte ist, der besucht am besten das Irish Workhouse Centre - ein beeindruckendes Museum über Familien, die sich früher nicht selber versorgen konnten. In Portumna gibt es auch einige Restaurants.



Unterwegs nach Garrykennedy

An diesem Tag wird ein großer Teil des Sees abgefahren. Da es wenig Zwischenstopps gibt, wird sozusagen der halbe Tag in der wunderschönen Natur verbracht. Die Region gilt als der schönste Teil auf dem gesamten Shannon. In Terryglass kann nochmal ein Zwischenstopp eingelegt werden. Hier gibt es gutes Essen, Unterhaltung und einfach eine tolle Atmosphäre. Der Ortskern liegt nur 5min vom Hafen entfernt. Die Dorfgeschichte geht bis in das 6. Jahrhundert zurück. Das berühmte Buch von Leinster (derzeit im Trinity College in Dublin) wurde hier von Mönchen aus dem 12. Jahrhundert geschrieben. Für Kinder gibt es direkt neben dem Hafen einen Spielplatz, im Ort selber gibt es zwei Restaurants. Der Weg führt weiter Richtung Garrykennedy vorbei an vielen bewaldeten Halbinseln. Bei Cooldoney kann man im Lough Derg Watersports Zentrum auch mal auf eine andere Art von Wassersport umsteigen. Unterwegs unbedingt einen Besuch auf der Insel Illaunmore einplanen. Die Insel ist die größte auf dem Lough Derg See. Die Fahrt dauert über Terryglass ca. 4 Stunden 15 Minuten.



Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour

Garrykennedy

Nach einer schönen Fahrt auf dem See erreichen Sie Garrykennedy. Die Ortschaft war einst eine Festung des O'Kennedy Clans - eine Familie aus dem 15. Jahrhundert. Der Hafen galt früher als wichtiger Handelshafen. Besonders Schiefer wurde aus den nahegelegenen Minen gebracht und weiter nach Limerick verschifft. Der Hafen ist schön gelegen und heute deshalb auch sehr bei Freizeitkapitänen beliebt. Besonders schön ist der Besuch der zwei nahegelegenen Pubs, um bei irischer Livemusik ein kühles Bier zu genießen. Das Larkin's bietet zudem auch gute irische Küche an.



Von Garrykennedy nach Killaloe



Die Route führt zum unteren Ende des Sees nach Killaloe. Unterwegs spricht wieder ganz die schöne Naturlandschaft für sich. Perfekt um die Ruhe zu genießen. Unterwegs sind kaum Ortschaften, weswegen es sich empfiehlt, die komplette Tagesetappe durchzufahren. Am Ende erreicht man die beiden Ortschaften Killaloe und Ballina. Die Fahrtzeit beträgt ca. 2 Stunden 30 Minuten.

Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour

Killaloe und Ballina

Beide Teile sind durch einen Fluss getrennt. Durch die kurze Anfahrtszeit bleibt genügend Zeit, um beide Ortschaften zu erkunden und vor allem, um die Vorräte an Bord aufzufüllen oder sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Zur berühmtesten Sehenswürdigkeit zählt die Steinbrücke, die beide Ortschaften miteinander verbindet.

Fans von regionaler Geschichte können im Brian Boru Heritage Center alles über die wichtigste Person der Stadt erfahren. Im Juli findet in Killaloe ein Musikfestival statt. Rund um die beiden Ortschaften können Naturliebhaber ausgiebig wandern und dabei die keltische Landschaft bewundern. Es gibt leichte Wanderungen wie beispielsweise den ausgeschilderten Killaloe Heritage Trail oder anspruchsvollere Bergtouren.



Unterwegs nach Mountshannon



Kurz nach Killaloe auf der Fahrt Richtung Scarriff lohnt sich ein Halt, um dem am Ufer gelegenen Ballycuggaran Loop Walk (rote Pfeile) zu bewandern. Von hier bieten sich traumhafte Aussichten auf den Lough Derg See, das Annacarriga Valley und die nahegelegenen Berge. Der etwas sportliche Anstieg wird belohnt. Nach dem schönen Ausflug führt die Fahrt weiter nach Scarriff. Die Ortschaft ist besonders durch seinen Hafen bekannt. Der perfekte Zwischenhalt für eine kleine Stärkung. Auf dem weiteren Weg nach Mountshannon kommt man an einigen kleinen Inseln vorbei. Darunter Rabbit Island, Red Island und Holy Island. Besonders sehenswert auf Holy Island sind die Klosterruinen. Die Insel wird auch „Kircheninsel“ genannt. Die Besiedelung begann im 6. Jahrhundert. Die Ruinenteile stammen aus dem späten 10. Jahrhundert. Neben der Besichtigung der gut erhaltenen Ruinen und des Rundturmes lohnt sich ein Aufenthalt auf der Insel, um einfach die wunderschöne Umgebung und den Ausblick auf den See zu genießen. Kurz nach Holy Island befindet sich nach insgesamt 4 Stunden Fahrt der Zielhafen der Tagesetappe Mountshannon.

Ab Banagher den Lough Derg entdecken - Südtour

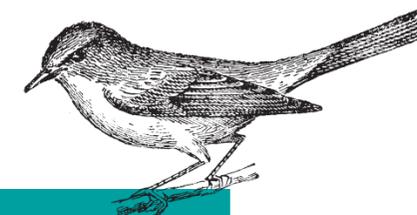
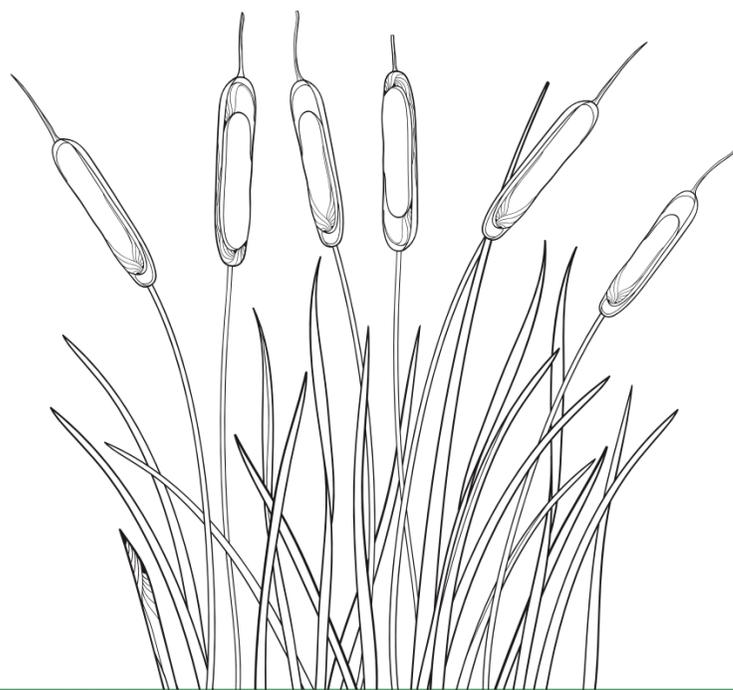


Mountshannon

Hier erwartet einen ein großer Hafen, ein malerisches Dorf mit Spielplatz und Labyrinth, einen Wald, einen Minigolfplatz und einen halb geschlossenen Schwimmbereich im Hafen.

Mountshannon nach Portumna

Dieser Tag wird ausschließlich auf dem See verbracht. Es lohnt sich, den Abend nochmal in Portumna zu genießen. Die Fahrtzeit beträgt ca. 5 Stunden 30 Minuten.



Portumna nach Banagher

Der letzte Abschnitt der Tour führt wieder auf den Fluss Shannon zurück nach Banagher. Die Fahrtdauer beträgt ca. 3 Stunden. Dabei muss wieder wie auf dem Hinweg eine Schleuse und eine bewegliche Brücke passiert werden.



Banagher

Gegen 9.00 Uhr können Sie Ihr Boot wieder an der Basis abgeben.

Ab Banagher entschleunigt unterwegs - Nordtour



Banagher

Die Tour startet an unserem Hafen in Banagher, einem geschichtsträchtigen Ort. Sehenswert ist das Castle Clonony, welches 1490 gebaut wurde. Nun ein Museum, zeigt das Castle das Leben der Bewohner im 16. Jahrhundert. Hier unbedingt die Besuchszeiten beachten. Die St. Paul's Church liegt am südlichen Ende der Main Street. Besonders bemerkenswert sind die Glasfenster, die für das berühmte Westminster Abbey vorgesehen waren. Wie überall in Irland gibt es auch hier einige Pubs, die mit Livemusik zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. In der Nähe des Hafens gibt es auch einen Supermarkt.

Shannonbridge

Von Banagher nach Shannonbridge geht es im gemütlichen Tempo auf den breiten Shannon. Links und rechts warten saftige Graslandschaften und das Ufer ist größtenteils mit Schilf bewachsen. Nach 15 km und ca. 3 Stunden erkennt man schon die alte und markante Brücke des gleichnamigen Ortes. Die Brücke ist 1757 gebaut worden und somit eine der ältesten Brücken Irlands, die heute noch benutzt wird. Zu Zeiten Napoleons war der Ort von den Briten befestigt worden. Überreste der Befestigungsanlage lassen sich heute noch im Ort entdecken. Das ehemalige Fort wird heute noch als Restaurant genutzt.

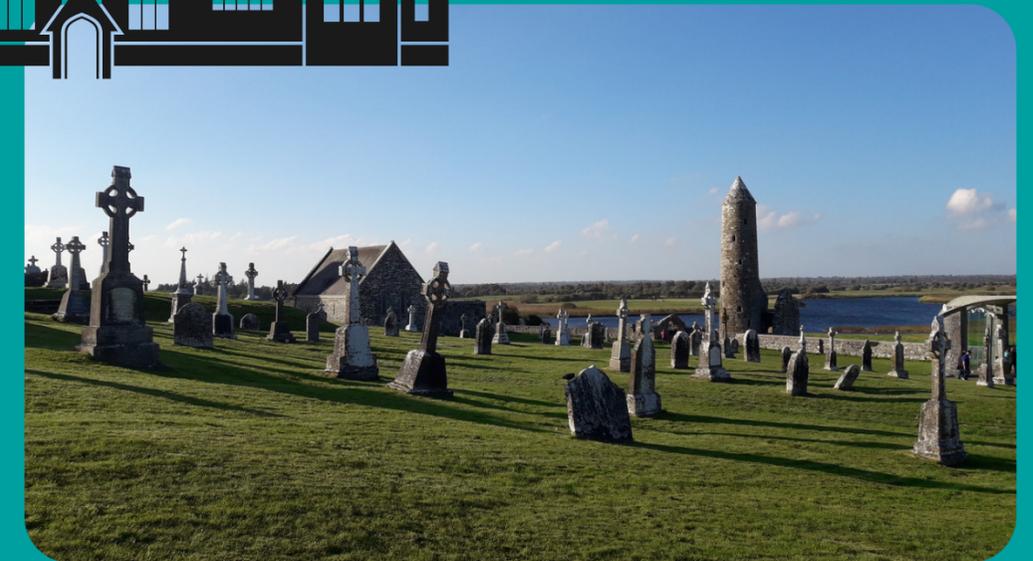


Ab Banagher entschleunigt unterwegs - Nordtour



Clonmacnoise

Von Shannonbridge zur berühmten Klosteranlage Clonmacnoise benötigt man 1 Stunde. Es lohnt sich in der Hochsaison früh da zu sein, um noch einen Platz am Anleger zu bekommen, der sich direkt an der Anlage befindet. Clonmacnoise gehört zu den beeindruckendsten historischen Stätten Irlands. Schon allein die mystische Lage am Shannon lässt bei gutem Wetter einen verzaubern. Die Klosteranlage ist aus dem 6. Jahrhundert und für das Alter überwiegend gut erhalten. Zu sehen sind auf der Anlage die Ruine einer Kathedrale, 7 Kirchen, 2 Rundtürme, 3 Hochkreuze und viele alte Grabsteine. Die Besichtigung der Anlage kostet Eintritt, dafür gibt es auch ein sehr spannendes Besucherzentrum und auch einen informativen Film zu Beginn der Besichtigung. Direkt beim Anleger befindet sich eine weitere Ruine, diesmal eine ehemalige Anglo-Normannische Burg. Der Bootsanleger verfügt über keine Landstrommöglichkeit, bei windigem Wetter sollte man nicht hier übernachten, da es wenig geschützt ist.



Ab Banagher entschleunigt unterwegs - Nordtour



Athlone

Nach dem Besuch der beeindruckenden Stätte Clonmacnoise gelangen Sie in 1 Stunde mit dem Passieren einer Schleuse nach Athlone. Die Stadt bietet neben einer historischen Altstadt mit Pubs und Restaurants auch eine historische Kulisse. Sehenswert ist das Heimatmuseum oder das berühmte King John's Castle aus dem 13. Jahrhundert. Der Hafen in Athlone ist bis Mitternacht bewacht und kostet 12€ pro Nacht.

Hodson Bay

Von Athlone ist es eine Stunde bis Hodson Bay. Neben der Anlegestelle befindet sich der Athlone Golf Club. Golfer können gerne eine Partie spielen und die schöne Atmosphäre genießen.



Killinure und Glasson

Auf dem Lough Ree geht es quer von Hodson Bay nach Killinure bzw. Glasson. Glasson ist als das Dorf der Rosen bekannt und deshalb auch ein kleines Schmuckstück der Midlands. Es gibt mehrere Anlegeplätze. Golfer haben auch hier die Möglichkeit im Glasson Country House + Golf Club eine Partie zu spielen. Auf einem schönen Spazierweg geht es in 2km ins Dorf Glasson. Hier finden Sie alles was das Herz begehrt.

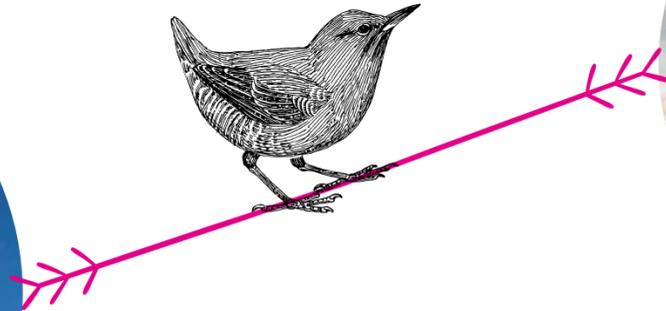


Ab Banagher entschleunigt unterwegs - Nordtour



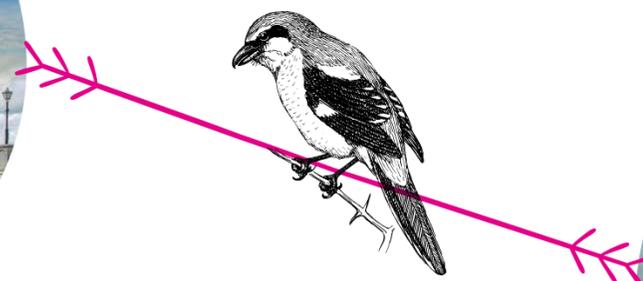
Athlone

Die Fahrtzeit von Glasson oder Killinure nach Athlone beträgt 1 Stunde.



Shannonbridge

Die Fahrtzeit von Athlone nach Shannonbridge beträgt 3 Stunden. Es muss eine Schleuse passiert werden. Nach Banagher sind es weitere 3 Stunden.



Banagher

Die Rückgabe des Bootes erfolgt gegen 9.00 Uhr

Kurzaufenthalte und Aufenthalte ab einer Woche



Kurzaufenthalte ab Carrick-on-Shannon

Wochenende

An einem Wochenende lohnt sich eine Tour zum Lough Key Forest Park und/ oder nach Boyle und zurück. Alternativ kann auch der Shannon bis Kilglass befahren werden.

Kurzwoche

Wer viele Stunden am Tag fährt, der schafft es in einer Kurzwoche bis Athlone und zurück, alternativ auch bis Killinure/ Glasson. Möchte man sich Zeit lassen für Besichtigungen und längere Aufenthalte, dann ist Lanesborough ein gutes Ziel für die Hin- und Rückfahrt.



Kurzaufenthalte ab Banagher

Wochenende

An einem Wochenende können Sie entweder von Banagher nach Portumna fahren oder das berühmte und sehenswerte Clonmacnoise erreichen.

Kurzwoche

Es gibt mehrere Möglichkeiten ab Banagher für eine Kurzwoche. Beispielsweise eine Fahrt nach Athlone über Clonmacnoise und zurück, oder eine Fahrt auf dem Lough Derg bis Killaloe und auf demselben Weg zurück. Wer gerne in beide Richtungen fahren möchte, kann beispielsweise bis Portumna und anschließend in die andere Richtung bis Clonmacnoise und zurück fahren.

Kurzaufenthalte und Aufenthalte ab einer Woche



Der gesamte Shannon in 2 Wochen

Egal ob Sie ab Carrick-on-Shannon oder Banagher fahren, Sie können diese einmalige Tour von beiden Häfen aus unternehmen. Von Carrick-on-Shannon aus wird ein kurzer Abstecher zum Lough Key Forest Park unternommen, bevor es Richtung Athlone geht. Über unseren zweiten Hafen in Banagher wird nun der Lough Derg befahren. Nach der Rundtour auf dem größten See des Shannon geht es über Portumna zurück über den Lough Ree nach Carrick-on-Shannon. Ab Banagher können Sie beispielsweise erst den Lough Derg befahren und anschließend den Lough Ree bis zum Lough Key Forest Park befahren. Anschließend fahren Sie wieder zurück nach Banagher.

Von Carrick-on-Shannon unterwegs nach Nordirland
In 2 Wochen können Sie den verwunschenen und reizvollen Shannon-Erne-Waterway befahren und das wunderschöne Nordirland mit seiner atemberaubenden Seelandschaft erkunden. Zwar gibt es auf dem Shannon-Erne-Waterway 16 Schleusen, aber die Anstrengung wird mehr als belohnt! Die Fahrt führt über Leitrim und Ballinamore nach Enniskillen. Ab da befahren Sie den Lough Lower Erne und können einige der vielen Inseln auf dem See erkunden. Besonders empfehlenswert ist Devenish Island. Wer noch weiterfahren möchte, der kann bis nach Kesh fahren und dann wieder die Fahrt zum Heimathafen antreten.





Unsere Basen in Irland



Carrick-on-Shannon

CARRICKCRAFT

The Marina St George's Terrace, Carrick-on-Shannon,
Co. Leitrim,
N41 XA00, Ireland

T: +353 (0)719620236

carrick@carrickcraft.com

GPS: N 53°56'38.085" - W 8°5'55.726"

Anfahrt zur Basis:



Regionaler Bahnhof Carrick-on-Shannon (1,6km)



Dublin Flughafen (144 km)



Vorhanden in Carrick-on-Shannon (1,5km)



Unsere Basen in Irland



Banagher

CARRICKCRAFT

The Marina, Curraghavarra, Banagher,
Co. Offaly, R42 DH51 Ireland

T: +353 579151187

banagher@carrickcraft.com

GPS: N 53°11'39.369" - W 7°59'24.429"

Anfahrt zur Basis:



Dublin Flughafen (144 km),
Knock (128 km),
Shannon Airport (96km)



Vorhanden in Banagher (650 m).